



setta classic W Allgrund classic Allgrund mix P100623

Produktbeschreibung	setta classic W Allgrund ist eine Universal-Haftgrundierung, wasserverdünnbar für Innen und Außen. Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie: Acrylharz, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, mineralische Füllstoffe Wasser, Glykole, Additive
Eigenschaften	setta classic W Allgrund hat eine sehr gute Haftung auf kritischen Untergründen, eine hohe Diffusionsfähigkeit, eine kurze Trockenzeit, eine hohe Standfestigkeit, ist überarbeitbar mit wasserbasierten und lösemittelbasierten/aromatenfreien setta-Decklacken, ist umweltschonend, geruchsfreundlich, wasserverdünnbar und ist Blei,- Cadmium,- Chromat frei.
Anwendungsbereich	setta classic W Allgrund ist im Innen,- und Außenbereich als haftvermittelnde Grundierung einsetzbar. Auf kritischen Untergründen vor nachfolgender Applikation von Acryl oder Alkydharzlacken.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Gebindegrößen	Fertigfarbtöne: 750 ml; 2,5 Liter Mix-Farbtöne: 1,0 Liter; 2,5 Liter
Farbtöne	Weiß. Und über das setta mix-System tön bar. Bitte sprechen Sie Ihren Händler an.
Dichte	ca. 1,33 g/cm ² je nach Farbton.
Verbrauch	Streichen: ca. 100 - 140 ml/ m ² /Anstrich auf senkrechter glatter Fläche.
Verdünnung	Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 5%.
Werkzeug	Pinsel, Rolle, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge	Sofort mit Wasser und Seife (z.B. Pril) zugeben.
Trocknung	Staubtrocken: Bei + 20°C und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 - 2 Std., griffest nach 10 - 12 Std., überarbeitbar über Nacht.
Glanzgrad	matt
Airless-Spritzdaten	Bei Bedarf mit max. 5 % Wasser einstellen. Düse 0,011 - 0,015 inch, Spritzwinkel je nach Untergrund bis 50 %, Materialdruck 150 - 180 bar.

Produktinformation P100547

Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.

Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung und/oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen. Lose Anstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen.

Anstrichaufbau

Holzbauteile:

Nadelhölzer außen:

Mit setta Imprägniergrund bläueschützend vorbehandeln.

Holz u. Holzwerkstoffe:

Reinigen, Schleifen.

Grundanstrich:

setta classic W Allgrund.

Vorlackierung:

Falls erforderlich.

Zwischenanstriche/Deck-Für Innen- und Außenlackierungen:

Zwischen- und Schlusslackierungen im Innen- und Außenbereich können mit wasserverdünnbaren Lacken der Produktreihe setta classic W ausgeführt werden, oder mit lösemittelhaltigen Lacken aus der Produktreihe setta classic Buntlack, Hochglanz, Seidenglanz oder Matt ausgeführt werden.

Renovierungsanstrich Innen und Außen: Vorhandene Beschichtung auf Tragfähigkeit prüfen, reinigen und anschleifen. Lose Anstriche entfernen. Alte fest haftende Anstrichschichten reinigen, schleifen und grundieren bzw. vorlackieren. Für die farbige Grundierung von Warmwasserheizkörpern geeignet. Bei industriell beschichteten (pulverlackierten) Heizkörpern Beratung einholen.

Eisen, Stahl:

Strahlen n. Norm-Reinheitsgrad Sa 2,5 (DIN 55928/T4), frei von Staub, Öl u. Fett. Bei geringer Belastung im Innenbereich oder Außen Normalklima ohne aggressive Einflüsse oder Kondenswasserbelastung, ist gründliche maschinelle oder Handentrostung nach Norm-Reinheitsgrad St. 3 möglich.

Zink:

Besonders wirksam ist die Dampfstrahlreinigung mit Zusätzen nach Herstellervorschrift. Für kleinere Flächen hat sich die Ammoniak-Netz-Mittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt.

Abscheuern mit Kunststoff-Schleifvlies, möglichst mit warmem Wasser unter Zugabe von Ammoniak und Netzmittel. (auf 10 Ltr. Wasser 0,5 Ltr. 25 %ige Ammoniaklösung + 2 Kronenkorken Netzmittel z.B. Pril) Den beim Scheuern entstandenen Schaum 10 Min. einwirken lassen, dann weiterschleifen bis der Schaum grau wird, dann gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken sein. Evtl. vorhandene Roststellen sauber ausschleifen und mit setta classic W Allgrund grundieren.

Hart-PVC

BFS 22 beachten. In vielen Fällen hat sich eine Reinigung nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt.

Produktinformation P100547

Aluminium (ausgenommen Eloxal):

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Beschichtungsempfehlung:

Untergrund	I / A	Vorarbeit	Imprägn.	GRB	ZWB	SLB
Holz- und Holwerkstoff	innen	schleifen	Imprägniergrund	Classic Vorlack	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Holz-Bauteile	außen	BFS Nr. 18	Setta Holz Imprägnierung	Classic Vorlack	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Eisen/Stahl	Innen	Entrosten /reinigen	-	Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
	außen	Entrosten /reinigen	-	2 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	1 - 2 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
	außen	BFS-Nr. 5	-	2 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	-	1- 2 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
	außen	BFS Nr. 6	-	2 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	1 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
tragfähige Altanstriche	innen/außen	schleifen anlaugen	-	1 x Classic Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W
Heizkörper	innen	schleifen anlaugen	-	Ggf Roststellen Allgrund	Classic / Classic W	Classic / Classic W

Anmerkung

Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und kritischen oder nicht genannten Untergründen Probeflächen anlegen.

Bei hellen Farbtönen und weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb- Anstrich- oder Dichtstoffen zu einer Farbtonveränderung kommen.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen.

Während und nach der Arbeit für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Hinweise

VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG für Kategorie d (Wb) und max. VOC-Gehalt: siehe Deckel

VBF

entfällt

Produktinformation P100547

GISBAU-CODE: BSW20

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.